



An der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Energietechnik, Institut für Thermische Verfahrenstechnik, Umwelt- und Naturstoffverfahrenstechnik (ITUN) ist ab November 2019 die Stelle eines



wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 197/2019

im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

| | |
|-----------------------|---|
| Vergütung: | Entgeltgruppe 13 TV-L |
| Stellenumfang: | 1,0 VZA (Teilzeit ggf. möglich) |
| Befristung: | 2 Jahre, eine befristete Weiterbeschäftigung im Anschluss wird angestrebt |

Im Rahmen eines AiF ZIM-Forschungsprojektes soll ein Echtzeit-Nachweisverfahren für Mikroplastik in Wasser ohne Probennahme entwickelt werden. Es handelt sich dabei um ein kooperatives Projekt, an dem ein weiteres Institut der TUBAF und zwei Unternehmen beteiligt sind.

Das sind Ihre Aufgaben:

- selbstständige Bearbeitung des Forschungsprojektes inkl. Verwaltung und Berichtslegung
- Entwicklung und Umsetzung von Experimenten und Lasermesstechnik
- Präsentation der Ergebnisse in internationalen Journalen und auf (inter-)nationalen Konferenzen

Das können Sie von uns erwarten:

- hervorragende Betreuung in einem für optische Messtechnik in der Verfahrenstechnik bestens ausgewiesenen Arbeitsumfeld
- arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter, Weiterbildungsmöglichkeiten

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitären Diplom- oder Masterabschluss der Verfahrenstechnik, des Maschinenbaus, der Physik oder anderer relevanter Fachrichtungen (z. B. Technische Chemie, Chemieingenieurwesen)
- Interesse an der Entwicklung von Lasermesstechnik
- verfahrenstechnisches Grundverständnis
- wissensdurstig, innovativ/ kreativ, gut organisiert beim zielstrebigem Arbeiten hin auf Projektziele
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Andreas Bräuer, Tel. 0049 (0)1705460655,
E-Mail: andreas.braeuer@tu-freiberg.de zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer 197/2019** sind bis zum **12. September 2019** zu richten an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <https://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen/ausschreibungen>